

MEDIENMITTEILUNG. EWS INSTALLIERT EINE DER GRÖSSTEN PHOTOVOLTAIKANLAGEN DER INNERSCHWEIZ .

Donnerstag, 12. September 2019

Victorinox baut auf dem ehemaligen Usego-Areal in Seewen ein neues Verteil- und Logistikzentrum, das im Jahr 2020 in Betrieb gehen wird. Auf dem Flachdach des Gebäudes entsteht zurzeit eine grosse Photovoltaikanlage, an deren Installation EWS beteiligt ist. 2'600 Solarpanels mit einer Maximalleistung von rund 800 kWp erzeugen pro Jahr etwa die Strommenge, die zur Versorgung von 180 Haushalten reicht.

Das neue Verteil- und Logistikzentrum weist ein Gebäudevolumen von 173'000 Kubikmetern auf und ist für 30 bis 35 Arbeitsplätze ausgelegt. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 50 Millionen Franken. Gegenwärtig betreibt Victorinox 17 verschiedene Lagerstandorte in der Schweiz und in Europa. Gemäss der Schwyzer Messerherstellerin besteht dringender Handlungsbedarf, die Lagerung und Distribution zu verbessern. Durch die Zusammenlegung der sechs regionalen Aussenlager in das neue, zentrale Verteil- und Logistikzentrum in Seewen könne der Werksverkehr im Schwyzer Talkessel «deutlich verringert» werden. Somit fallen die zahlreichen Transferfahrten zwischen den verschiedenen Standorten in Zukunft weg. Dank des direkten Gleisanschlusses soll der Transport künftig vermehrt auf die Schiene verlegt werden.

EWS installiert eine der grössten Photovoltaikanlagen in der Innerschweiz

Die 9'360 m² Quadratmeter grosse Dachfläche der Distributionshalle wird zur Produktion von Sonnenenergie genutzt. In diesen Wochen installieren die Fachleute von EWS nicht weniger als 2'600 Solarpanels; ein einzelnes Modul wiegt 27 Kilogramm. Als Vorarbeit wurden rund 15 Kilometer Kabel verlegt und 8 Wechselrichter mit je 100 Kilowatt Leistung montiert. Die hohe Anzahl Solarpanels wurde mit Hilfe eines Pneuokrans auf das 17 Meter hohe Flachdach gehievt. Die Panels werden bei der Montage gegen Süden gerichtet und weisen einen Anstellwinkel von 8 Grad auf. Dies entspricht der optimalen Aufstellung für eine möglichst hohe Stromausbeutung. Die 4'300 Quadratmeter grosse Solarfläche liefert pro Jahr rund 750'000 Kilowatt Strom. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 180 Haushalten. Die Anlage ist eine der grössten Photovoltaikanlagen der Innerschweiz und erbringt eine maximale Leistung von 790 kWp auf.



Medienstelle

Nadia Auf der Maur, Leiterin Kommunikation
Tel. 041 818 33 11, E-Mail nadia.aufdermaur@ews.ch
Elektrizitätswerk Schwyz AG, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach

Porträt EWS

Die Elektrizitätswerk Schwyz AG (EWS) gewährleistet für die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau den zuverlässigen Verteilnetzbetrieb und die sichere Stromversorgung.

Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an.

EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) als Mehrheitsaktionärin. EWS, seit 1896 im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert, beschäftigt 129 Mitarbeitende. Sie bildet 24 Lernende in sechs Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2017/18 betrug 61,4 Mio. CHF. Weitere Informationen unter: ews.ch